

## **Referenten:**

**Petra Horn:** Dipl. Psychologin, System. Familientherapeutin, System. Supervisorin (DGSF)  
Kontakt: [petra@horn-net.eu](mailto:petra@horn-net.eu)

**Angelika Neumaier:** Heilpädagogin, System.Familientherapeutin, System. Therapeutin (DGSF)  
Kontakt: [praxis.neumaier@gmx.de](mailto:praxis.neumaier@gmx.de)

# Handout

## **Zusatzqualifikation**

### **Kooperation mit Eltern in Kindertageseinrichtungen** **Entwicklungsgespräche in Kindertageseinrichtungen**

**- Teil 2 -**  
**28.01.2022**

**Veranstalter: Pädagogisches Institut München**  
**Zentrum für kommunales Bildungsmanagement**

# Entwicklungsgespräche in Kindertageseinrichtungen

## Überblick Teil 2

### 1. Eingangsrunde

### 2. Beller

- Vorstellung
- Rollenspiel

### 3. Demonstration: Entwicklungsgespräch

#### Pause

### 4. Übung zur Gesprächsführung

### 5. Erarbeiten von negativen und positiven Elementen der Gesprächsführung

### 6. Grundsätze der Gesprächsführung

#### Pause

### 7. Vorbereitung und Durchführung Rollenspiel Entwicklungsgespräch

- Besonderheit eines digitalen  
Entwicklungsgesprächs

### 8. Schulfähigkeit

### 9. Sammeln von schwierigen Situationen in Entwicklungsgesprächen (pro Tandem 2-3; bitte vor Teil III an Referentinnen mailen)

## **Vertrauensvolle Beziehung schaffen**

Entscheidender Faktor ist die Beziehungsebene, die durch den Gesprächsstil beeinflusst wird.

### **Elemente positiver Gesprächsführung:**

- Körperlich zugewandt sein
- Ruhige, aber nicht starre Körperhalten
- Blickkontakt
  
- Freundlicher Tonfall
- Unterstützende Gesten: „ah ja“, „Mhm“ zunicken, zulächeln
- Ruhe vermitteln, Zeit haben
  
- In Pausen geschickt weiterhelfen
- Fragen stellen, die Interesse zeigen
- Nicht unterbrechen
  
- Durch Rückfragen und Rückformulieren zum Ausdruck bringen, dass man sich um ein wirkliches Verständnis der Eltern und ihrem Kind bemüht
- Anerkennung äußern, wenn Eltern von ihrem Bemühen und ihren Leistungen berichten
- Mitgefühl und Verständnis äußern, wenn Eltern von Schwierigkeiten erzählen
- Positives herausstellen, Negatives übergehen

## **Wirkung auf die Gesprächspartner bei positiver Gesprächsführung:**

1. Entspannung, gelöste Körperhaltung
2. Sprechen flüssig und lebendig
3. Erzählen genauer, klarer und anschaulicher
4. Erzählen mit Engagement
5. Reagieren ruhig auf Fragen
6. Können Schwierigkeiten zugeben, Fehler eingestehen
7. Wirken selbstsicher und konzentriert

## Grundsätze der Gesprächsführung:

1. Gespräch strukturieren
2. Beziehung aufbauen
3. Sachgerecht informieren
4. Achtung vor der Eigenständigkeit und Selbstverantwortung der Eltern
5. Wertschätzung – Respekt- Wärme
6. Kongruenz
7. Empathie

## Was ist zu beachten bei digitalen Elterngesprächen:

### I Rahmenbedingungen

#### 1. Technik:

- Funktion: „Hören/sehen Sie mich....“
- Störungen sind möglich: Was kann man tun?  
Wie ist man erreichbar?

#### 2. Wo bin ich? Wo sind Sie?

Bin ich alleine? Sind Sie alleine? Bin ich ungestört?

#### 3. Keine Aufnahme!

#### 4. Zeit

### II Einführung in das Gespräch

- Haben Sie es sich angenehm gemacht (Platz, evtl. Getränk)
- Etwas zum Mitschreiben da?
- Übersicht: Entwicklungsgespräch
- Evtl. Kärtchen mit den einzelnen Bereichen

### III Gesprächsverlauf

- Visuell und sprachlich Entwicklungsbereiche einleiten
- Eltern einbeziehen: Rückfragen, Gegenstand aus dem Alltag (bspw. Welches Buch mag ihr Kind gerade?...)

### IV Abschluss

- Zielvereinbarung
- Neuer Termin: Nachfragen, ob online passend war?
- Verabschiedung: bspw. „Mit beiden Händen winken „ (auch eine Gebärde: bedeutet „Danke“)